

Michael Schulze

**Die bedingte Haftentlassung
lebenslänglicher Gefangener**

*§ 57a StGB nach dem Beschluß
des BVerfG vom 3.6.1992*

Verlag Dr. Kovač

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
I. Allgemeines	8
II. Die Schuldschwereklausel	9
1. Ausgangspunkt der Überlegungen	11
2. „Besonders schwer“ in Relation wozu?	15
a. Der Durchschnittsschuldansatz	16
b. Der Mindestschuldansatz	18
c. Gesamtwürdigung nach dem Großen Senat für Strafsachen	19
d. Stellungname	21
aa. Klärungsversuch anhand der juristischen Methodenlehre	22
bb. Zu den einzelnen Theorien	30
aaa. Die Regelschuldlösung	30
bbb. Der Mindestschuldansatz	32
ccc. Die Gesamtbetrachtungslehre des Großen Strafsenats	35
ddd. Ergebnis	39
3. Das Merkmal der „Gebotenheit“ der Weitervollstreckung	39
a. Relevanz von Tatschuld mindernden Faktoren	40
b. Relevanz tatschuldunabhängiger Faktoren	40
c. Ergebnis	44
III. Die „Kalenderlösung“ des BVerfG	44
1. „Verfrühter“ Antrag gemäß § 454 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 b stopp	48
a. Isolierte Feststellung der besonderen Schuldschwere	52
b. Entscheidung zum am Einzelfall ausgerichteten Zeitpunkt	52
c. „Offenkundigkeit“ der besonderen Schwere	

der Schuld	52
d. Stellungnahme	53
aa. Zur isolierten Vorabentscheidung über die Schuldschwere	53
bb. Zum Abstellen auf die Praxis der Justizvollzugsanstalten	59
cc. Zur „Offenkundigkeit“ der besonderen Schwere der Schuld	64
e. eigener Klärungsversuch	67
2. Die Feststellung der Schuldschwere in „Altfällen“	70
3. Die Möglichkeit der „Reformatio in peius“ für die einmal getroffene Entscheidung über die Vollstreckungsdauer	76
IV. Die „Schwurgerichtslösung“	78
1. Die gesetzliche Grundlage	79
2. Der sachliche Geltungsbereich der Schwurgerichtslösung	90
a. Schwurgerichtslösung nur bei absoluter Strafandrohung	90
b. Anwendung in allen Fällen der lebenslangen Freiheitsstrafe	91
c. Stellungnahme	92
V. Die Feststellung der besonderen Schuldschwere im Urteil	97
1. Die Gewichtung der besonderen Schuldschwere	98
2. Die Revisibilität der besonderen Schuldschwere	100
a. Umfang der revisionsgerichtlichen Kontrolle	102
b. Rechtsfolgen	103
VI. Zusammenfassung	106
VII. Resümee	108
Literaturverzeichnis	116